

## **25.10.2020 – 6.ST Salzlandliga**

SV Einheit Bernburg – SV Wacker 04 Felgeleben 2:2 (1:1)

### **Mit guter Moral zum glücklichen Punktgewinn**

Der 6.Spieltag fand noch einmal bei sehr angenehmen Herbstwetter und guten Platzverhältnissen statt. Das waren aber, zumindest für die Gastgeber, die einzigen positiven Ansätze für den erhofften Heimerfolg, drücken doch dem Einheiten team arge Personalsorgen, die Woche für Woche noch zunehmen. Trotzdem musste der inzwischen stark unter Zugzwang stehende Gastgeber einen Punktgewinn gegen den Tabellendritten holen, um nicht noch weiter abzurutschen.

Wenigstens dafür wollte die auf vielen Positionen veränderte Mannschaft alles tun und vor allem kämpferisch überzeugen. Doch nach einer zehnminütigen Abtastphase kamen vor allem die Gäste gut in Tritt und hatten in der 11.Spielminute ihre erste Großchance durch den stets gefährlichen und wuchtigen Dustin Giensch. Seinen Schuss konnte Eric Käding durch gutes Herauslaufen mit toller Parade abwehren. Im Gegenzug schloss Wais Salehzada aus der Drehung ab, aber zu schwach. Doch die Bernburger versuchten mitzuspielen und hatten in der 18.Spielminute nach Wais-Flanke ihre nächste Chance. Aber weder der diesmal in der Startelf stehende Charles Okubire noch Tim Apel gingen aktiv genug in den Ball, um ihn vielleicht von der Fünfmetergrenze aus zu versenken. In der 20.Spielminute brachte ein missglückter Bernburger Abwehrversuch, genau auf die Füße von Giensch, die nächste Felgelebener Chance, doch sein Schuss ging über's Aluminium. Bei der folgenden Ecke stand Moritz Bullert völlig frei zum Einköpfen und ließ sich diese Einladung auch nicht entgehen – 0:1. Es war jetzt eine Phase in der die Einheitdefensive doch etwas verunsichert wirkte und Giensch ein paar gefährliche Akzente setzte. Bäume allerdings rissen die Gäste dabei nicht aus.

So fingen sich die Gastgeber wieder und gestalteten das Spiel offen, auch wenn viele technische Fehler den Spielfluss immer wieder ins Stocken brachten. Und in der 30.Spielminute sahen sie sich dann auch in ihren Bemühungen belohnt, als Okubire eine Flanke von Mathias Krug mit der Hacke über die Linie zum Ausgleich stocherte. In der verbleibenden Spielzeit bis zur Pause spielte sich das Geschehen weitestgehend zwischen den Strafräumen ab, wobei die Wacker-Spieler schon mehr System in ihrem Spiel nachwiesen.

Die zweite Halbzeit begann mit je einer Torchance für beide Seiten und Krug hatte den Gästekeeper Niederbudde mit einem Distanzschuss noch einmal gefordert. Jedoch der Druck der Gäste nahm nun zu und Einheit blieb jetzt nur ein Reagieren, statt selbst zu agieren. Wirklich gefährlich wurden die Gäste aber meist nur über ihre Standards. So war es dann auch, als Ronny Engelmann einen Eckball in der 68.Spielminute mittels Direktabnahme zur 1:2 Führung in die kurze Ecke jagte. Konnte jetzt Einheit nochmal zurückkommen? Ja, zumindest versuchten es die Spieler und es brachen nun vor allem die Minuten des stetig ackernden 40jährigen Routiniers Simon Kirchhof an, der mehrere unwiderstehliche Flügelläufe über die rechte Seite zeigte und mit guten Eingaben seine Mitspieler bediente. Dazwischen sollte aber auch noch Okubire zu einer tragischen Figur im Spiel werden. Nach einem von ihm vorgetragenen Konter mit Abschluss kam der Ball zu Benjamin Kuhn, der jetzt durch seinen Gegenspieler im Strafraum von den Füßen geholt wurde. Elfmeter – doch wer übernimmt die Verantwortung, die Last schien schwer zu tragen, denn es dauerte einige Zeit, bis sich Krug die Kugel schnappte. Ja und der hatte wohl auch „Muffensausen“, denn er schickte die Kugel mit der Last Richtung Torwart, der sich für diesen Torwartball bedankte. Aber die Platzherren gaben jetzt nicht auf, wollten wenigstens einen Punkt. Und dieses Vorhaben sollte auch gelingen. 86. Spielminute, schöne Ballmitnahme Kirchhof, Flanke auf Kuhn, Kopfball und Niederbudde hatte diesmal keine Chance – 2:2. War jetzt in den letzten Minuten gar noch mehr drin. Beide Mannschaften versuchten es noch den Siegtreffer zu erzielen. Dabei ergaben sich weitere Kontermöglichkeiten für Einheit. Okubire jagte jedem Ball nach und war wohl in der 90.Spielminute höchst übermotiviert. Denn hier war der Torwart schneller und hatte den Ball sicher, als er mit beiden Beinen vornweg noch in den Torwart sprang, ohne die Chance zu haben an den Ball zu kommen - Rot. Eine sehr unschöne Szene Charles, aber wohl auch die Folge einer sehr hektischen Schlussphase. Trotzdem ein Kompliment an Schiedsrichter Steffen Neumann, der in diesem Spielabschnitt stets die Ruhe behielt.

Dann war Schluss und Einheit hatte das Minimalziel erreicht – ein Punktgewinn, der sicher etwas glücklich war, aber auf Grund der guten Moral auch verdient, denn der Gegner machte zu wenig aus seinen spielerischen Möglichkeiten. Den Gastgebern kann man sagen, **kämpft weiter Männer, mit guter Moral und zeigt Leidenschaft, dann kommt Ihr auch wieder raus aus dieser Talsohle!**